

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **87 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eher für den Forschenden als für den Praktiker bestimmt, wird man zukünftig immer wieder auf den Scherer zurückgreifen müssen. Der I. Teil behandelt die Neuropathologie der Primaten, der II. Teil diejenige der übrigen Säuger.

Vom Standpunkt der Veterinär-Neurologie ist es zu bedauern, daß sich der Verf. vorwiegend auf die Verhältnisse der Wild- und Zootiere beschränkt. So finden sich denn auch gerade bei den etwas kurz behandelten Nervenkrankheiten der Haustiere Angaben, mit denen Ref. nicht einig geht (Dummkoller als Gehirnödem, Abgrenzung einer multiplen Sklerose des Hundes).

Diese Bemerkungen sind eher als Diskussionsanregung denn als Kritik aufzufassen, handelt es sich doch im ganzen um ein Buch, das wir angelegentlich empfehlen und für dessen Erscheinen jeder, der sich für die vergleichende Neurologie interessiert, froh und dankbar ist.

Frauchiger, Langenthal.

Verschiedenes.

Jahresbericht über die Frequenz des Tierspitals Zürich pro 1944.

Über die Frequenz des Spitalbetriebes geben nachstehende Zusammenstellungen Aufschluß. Die in Klammern angeführten Zahlen beziehen sich auf das Vorjahr.

Tiergattung	Spitalklinik		Ambulatorische Klinik		Konsultatorische Klinik	
Pferde	442	(398)	371	(259)	1185	(1325)
Rinder.....	48	(84)	4623	(4552)	—	(5)
Schweine	15	(1)	1665	(571)	66	(46)
Ziegen und Schafe	3	(7)	41	(32)	9	(—)
Hunde	652	(618)	9	(12)	7754	(7151)
Katzen	331	(294)	1	(5)	2667	(2437)
Geflügel	28	(14)	1	(22)	338	(266)
Ziervögel.....	2	(1)	—	(—)	210	(162)
Kaninchen	24	(40)	1	(29)	485	(736)
Andere Tiere	3	(3)	1	(1)	20	(9)

Bei 31 (27) Pferden, 1 (—) Rind, 1 (1) Ziege, 80 (82) Hunden, 22 (32) Katzen und 3 (33) anatomischen Präparaten wurden Röntgenuntersuchungen vorgenommen.

Zur Feststellung der Diagnose wurden 18 723 (16 399) Organe und Kadaver eingeliefert, nämlich von Pferden 932 (375), Rindern 9998 (11 562), Schweinen 1010 (971), Hunden 248 (160), Katzen 55 (79), Geflügel 5341 (2237), Kaninchen 234 (433), Wild-, Pelz- und Zootiere 81 (85) und 341 (281) von anderen Tiergattungen, sowie 483 (216) Präparate zur histologischen Untersuchung.

Verwaltung Tierspital Zürich.

Beförderungen von Veterinär-Offizieren

Brevetdatum: 31. 12. 44.

Oberstleutnant zu Oberst:

93	Schmid	Fritz	Säriswil
----	--------	-------	----------

Majore zu Oberstleutnants:

98	Bron	Hector	La Croix sur Lutry
01	Groß	Anton	Zürich
98	Kamm	Mathias	Huttwil BE.
01	Leuthold	Alfred	Bern
04	Moosbrugger	Georges	Bern
97	Willi	Joseph	Baden AG.

Hauptleute zu Majoren:

01	Angst	Jakob	Eglisau
08	Balmer	Hans	Altstätten
09	Dapples	Charles	Lausanne
07	Gräni	Alfred	Stans
05	Hug	Josef	Zürich
10	Messerli	Werner	Wahlern-Schwarzenbg.

Oberleutnants zu Hauptleuten:

15	Aebli	Fritz	Roggwil
15	Leemann	Werner	Wettingen
16	Siegrist	Jean-Jacques	Bern
14	Scherer	Josef	Römerswil
14	Tobler	James	Allschwil
10	Vonarburg	Johann	Bern

Leutnants zu Oberleutnants:

17	Bachmann	Paul	Zürich
13	Balzer	Otto	Rafz
16	von Bergen	Heinz	Colombier
18	Blaser	Ernst	Aarberg
18	Brunner	Theodor	Zürich
17	Buffi	Gustave	Locarno
13	Guetg	Joh. Baptist	Savognin
17	Jenny	Jakob	Zürich
18	Koller	Armand	Bassecourt
16	Künzi	Gottfr.	Stalden b. Konolfingen
14	Landolt	Karl	Näfels
16	Möhr	Oswald	Küblis (Forts. S. 82)

Leutnants zu Oberleutnants (Fortsetzung):

18	Postizzi	Sergio	Zürich
17	Sturzenegger	Robert	Trogen
03	Ackermann	Max	Luzern
04	Bouvier	Georges	Lausanne
06	Geer	Gian	Klosters
07	Hautle	Frowin	Kloten
00	Inderbitzin	Alois	Schwyz
05	Ribordy	Amy	Sembrancher
05	Rusch	Karl	Altstätten

*

Ernennung zu Veterinär-Leutnants

Brevetdatum: 23. 9. 44.

16	Babini	Mario	Zürich
16	Blaser	Ernst	Uettiligen BE.
18	Bornet	Charles	Le Solliat VD.
21	Bütler	Josef	Zürich
18	Eichenberger	René	Givisiez FR.
19	Fankhauser	Rudolf	Trubschachen i. E.
18	Ferrari	Mario	Bellinzona
16	Frei	Eugen	Zürich
16	Gisiger	Louis	Berlincourt
20	Grandchamp	Gustave	Genève
19	Morisod	Antoine	Troistorrents VD.
19	Noirjean	Pierre	Delémont
19	Oppeliger	Charles	Bern
19	Reinhard	Hans	Oberendingen
18	Riklin	Georges	Bremgarten AG.
17	Schuler	Peter	Schwyz
18	Stähli	Jean	Cormondrèche
18	Zindel	Walter	Maienfeld
19	Zürcher	Wilhelm	Arni b. Biglen

*

Totentafel. Am 21. Januar 1945 ist Herr Jean Haldi von Vevey, cand. med. vet. im 9. Semester, beim Skifahren am Rinderberg ob Zweisimmen von einer Lawine verschüttet worden. Trotzdem sein Körper nach kurzer Zeit geborgen werden konnte, blieben alle Wiederbelebungsversuche leider erfolglos.

Am 31. Januar starb in Arbon Tierarzt Joh. Jak. Ackermann im 71. Lebensjahr.
